

# TRABITSCH, LECHNER UND ROSMANITH: (STAND SEPTEMBER 2019)

## TONTECHNIK:

### HAUPTSYSTEM:

Dem Raum oder Gelände entsprechende Tonanlage ( Leistung und Druckverteilung) von MEYER SOUND, D&B, L ACOUSTICS , .....oder ähnliches.

### MONITORSYSTEM:

03 Monitorlautsprecher mit 12" LF und 1" HF Bestückung (Koaxialsysteme bevorzugt) auf 03 Wegen (gleiches Fabrikat). Auch bei Festivals Foldbackmonitoring.

### DIGITALER F.O.H. PLATZ:

Yamaha (QL und CL Serie), Allen &Heath (D Live, GLD Serie, I Live), Midas (PRO 1, 2, 3) bevorzugt.

**KEINE** Yamaha LS 9 und Roland Digitalmixer.

Ausreichend Pultbeleuchtung.

Mittig auf Publikumsebene.

### ANALOGER F:O:H: PLATZ:

#### **F.O.H. PULT:**

Mischpult 24/4/2, Klangregelung mit high/ low shelving, semiparametrischen Mitten, stimmbarer HPF, 6 Auxwegen (4x pre und 2x post), Insertmöglichkeit.

Ausreichend Pultbeleuchtung.

Mittig auf Publikumsebene.

#### **F.O.H. Drive:**

06 Equalizer 30 Band 1/3 Oktave

**KEINE** Yamaha 2031 oder Behringer

#### **F.O.H. FX und Insert:**

02 Stk. Digital Reverb

Lexicon 300, 90, 70; Yamaha SPX 1000, ...

03 Stk. Stereokompressoren

BSS DPR 402, DBX 1066, ...

**BACKLINESTROM:** 2x 230 V-Schukodosen.

**PERSONAL:**

Ein erfahrener Systemtechniker für die ganze Zeit (Soundcheck und Konzert).

**ZEITPLAN:**

Zur angegebenen Soundcheckzeit muss die Tonanlage spielfertig sein.

Zur schnelleren Abwicklung der Verkabelung wäre es von Vorteil, wenn die Mikrofone samt Stativ und Kabel vorbereitet sind.

**INPUTLISTE:**

CH	INPUT	STATIV	MIKROFON	REMARKS
01	CAJON		SHURE Beta 91 A	
02	SNARE	klein	SM Beta 57	
03	HANG	groß	Kleinmembran Kondensator	
04	UDU	klein	AUDIX D 6	
05	OVERHEAD	groß	Kleinmembran Kondensator	
06	OVERHEAD	groß	Kleinmembran Kondensator	
07	AKKORDION Diskant	klein	XLR	48V
08	AKKORDION BASS	klein	XLR	48V
09	KEYBOARD L		DI BOX	
10	KEYBOARD R		DI BOX	
11	GITARRE	klein	KM 184	
12	GITARRE		DI BOX	
13	UKULELE		DI BOX	
14	VOCAL LECHNER	groß	SM 58	
15	VOCAL TRABITSCH	groß	SM 58	
16	TALKBACK		SCHALTERMIKROFON	

Die Instrumental- Mikrofontypen sind nicht zwingend und können mit unserem Techniker im Vorfeld abgeklärt werden.

Bei der DI Box muss es sich um Referenz DI Box handeln (BSS, Radial, ..)

also **keine** Behringer oder ähnliches.

Mikrofonstative von guter Qualität (K&M) und mit ausziehbaren Galgen.

Subcores sind kein Luxus.

**MONITORKREISE:**

Kreis 01: Peter ROSMANITH

Kreis 02: Otto LECHNER

Kreis 03: Klaus TRABITSCH

## **BÜHNE:**

**BÜHNENGRÖSSE:** mindestens 6 m breit und 3 m tief.  
2 Stühle ohne Armlehnen.

## **BÜHNENPLAN:**

**ROSMANITH**

**LECHNER + 220 V**

**TRABITSCH + 220 V**

PUBLIKUM

## **LICHT:**

Es muss die Möglichkeit bestehen die drei Musiker Positionen getrennt voneinander und in der Helligkeit regulierbar auszuleuchten. Zusätzlich zu den weiß ausgeleuchteten Fix- Positionen benötigen wir noch ausreichend Scheinwerfer mit Farbfolien für die Hintergrundbeleuchtung und für unterschiedliche Lichtstimmungen. Sämtliche Scheinwerfer müssen von einem programmierbaren Licht Mischpult (beim F.O.H. Platz) gesteuert werden.

### **PERSONAL:**

Einen professionellen Lichttechniker zum Fokussieren der Scheinwerfer und zur Programmierung diverser Lichtstimmungen. Betreuung der Lichanlage während des Konzertes.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an unseren Techniker:

**JUPP PRENN**

TELEFONISCH: 0664/ 73 59 1022

EMAIL: [jupp.prenn@gmx.at](mailto:jupp.prenn@gmx.at)